

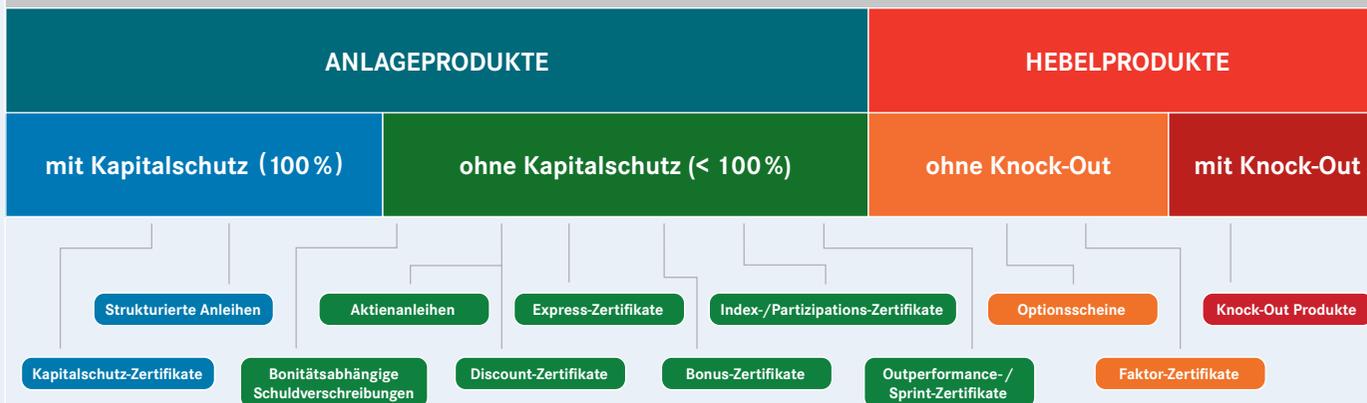
Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Beruhigung nach den Marktturbulenzen

Knock-Out Produkte verstärken ihre führende Stellung

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

April | 2020

- Auch im April blieben die Umsätze mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im Vergleich zum Zwölfmonatsschnitt vor Ausbruch der Corona-Krise (3,1 Mrd. Euro) deutlich erhöht bei 5,2 Mrd. Euro.
- Anleger hatten Ende April die Wahl zwischen insgesamt 403.278 Anlagezertifikaten und 1.047.328 Hebelprodukten.
- Knock-Out Produkte steigerten ihren Marktanteil deutlich auf 51,5 Prozent. Damit schnitt die volumenstarke Kategorie im Vergleich zu anderen Produktkategorien deutlich besser ab.
- Die Basiswertklasse der Rohstoffe erzielte trotz allgemein geringerer Handelsaktivitäten bei Hebelprodukten ein 48,5-prozentiges Volumenwachstum und konnte den Marktanteil auf 11,6 Prozent mehr als verdoppeln.

Beruhigung nach den Marktturbulenzen

Knock-Out Produkte verstärken ihre führende Stellung

Das Ordervolumen mit strukturierten Wertpapieren an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt belief sich während der weltweiten Börsenerholung im April auf knapp 5,2 Mrd. Euro. Damit blieben die Handelsaktivitäten weiterhin deutlich höher als vor dem Ausbruch der Corona-Krise. Im Januar 2020 lagen die Umsätze im Zwölfmonatsschnitt noch bei 3,1 Mrd. Euro. Gegenüber dem besonders starken Handel im Zuge der März-Turbulenzen entsprach das Ordervolumen im April jedoch einem Rückgang um 39,0 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders verringerte sich hierbei um 30,6 Prozent auf 849.394.

Hebelprodukte behaupteten die Volumenmarke von runden 4,0 Mrd. Euro. Da das Umsatzminus mit 35,4 Prozent geringer als am Gesamtmarkt ausfiel, gewann das Hebel-Segment weiter an Bedeutung. Sein Anteil an den gesamten Börsenumsätzen mit strukturierten Wertpapieren kletterte auf 77,1 Prozent (Vormonat 72,8 Prozent).

Neuemissionen

Im April wurden insgesamt 39,2 Prozent weniger strukturierte Wertpapiere als im Vormonat emittiert. Dabei nahm die Zahl der Neuemissionen von Anlageprodukten lediglich um 7,5 Prozent auf 75.811 Papiere ab. Bei den Hebelprodukten zeigte sich hingegen deutlich, dass verminderte Marktschwankungen mit einem geringeren Aktualisierungsbedarf des Angebots einhergehen. Hier wurden 361.195 Papiere neu aufgelegt, was einem 43,3-prozentigen Rückgang entsprach. Ende April konnten Anleger an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt individuelle Selektionen aus einem Produktuniversum von 403.278 Anlagezertifikaten und 1.047.328 Hebelprodukten durchführen.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der 48,5-prozentige Umsatzrückgang auf 1,2 Mrd. Euro im gesamten Anlagebereich spiegelte sich in fast allen Einzelkategorien wieder. Nur **Kapitalschutz-Zertifikate** und **Bo-**

nitätsabhängige Schuldverschreibungen verzeichneten unterdurchschnittliche Abnahmen von 17,3 Prozent bzw. 18,9 Prozent zum Vormonat. In der nach Ordervolumen führenden Kategorie der **Discount-Zertifikate** sank der Umsatz hingegen um 43,5 Prozent auf 484,0 Mio. Euro. Ähnlich stark verringerten sich die Umsätze bei **Bonus-Zertifikaten** auf 332,1 Mio. Euro, bei **Index-/Partizipations-Zertifikaten** auf 199,0 Mio. Euro, bei **Express-Zertifikaten** auf gut 65,4 Mio. Euro und bei **Aktienanleihen** auf 62,5 Mio. Euro.

Hebelprodukte

Dass Hebelprodukte auch im weniger volatilen Umfeld gefragt blieben, zeigte sich insbesondere in der dominierenden Kategorie der **Knock-Out Produkte**. Dort verringerte sich das Handelsvolumen im Vormonatsvergleich nur um 25,3 Prozent auf knapp 2,7 Mrd. Euro und der Gesamt-Umsatzanteil kletterte auf 51,5 Prozent (Vormonat 42,1 Prozent). **Optionscheine** und **Faktor-Zertifikate** zeigten hingegen überdurchschnittliche Volumenrückgänge um 51,3 Prozent auf 884,3 Mio. Euro sowie um 44,4 Prozent auf 442,5 Mio. Euro. ▶▶

Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die allgemeine Beruhigung der Märkte führte im Bereich der Anlageprodukte zu einem weniger starken Fokus auf **Indizes als Basiswerte**. Deren Ordervolumen sank um 54,1 Prozent auf 655,9 Mio. Euro und drückte den Marktanteil auf 55,2 Prozent (Vormonat 61,9 Prozent). Dafür spielte die **Basiswertklasse der Aktien** mit einem Marktanteil von 29,1 Prozent wieder eine größere Rolle als im Vormonat (25,5 Prozent). Der Umsatz verringerte sich hier um 41,2 Prozent auf 345,4 Mio. Euro. Auch **Rohstoffe** steigerten als Basiswertkategorie ihren Marktanteil auf 6,1 Prozent, weil das Volumen auf Monatssicht unterdurchschnittlich um 39,6 Prozent auf 72,1 Mio. Euro zurückging.

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten nahm das Anlegerinteresse an der **Basiswertklasse der Indizes** ebenfalls ab, sodass die Umsätze vergleichsweise kräftig um 47,2 Prozent auf 2,3 Mrd. Euro sanken. Folglich ging der Marktanteil auf 58,5 Prozent zurück (Vormonat 71,5 Prozent). Dagegen verringerten sich

die Umsätze in der **Basiswertklasse der Aktien** lediglich um 14,1 Prozent auf 975,0 Mio. Euro, während der Anteil an den Börsenumsätzen mit Hebelprodukten auf 24,4 Prozent kletterte (Vormonat 18,4 Prozent). Darüber hinaus konnten **Rohstoffe als Basiswerte** sogar ein Volumenwachstum von 48,5 Prozent auf 462,6 Mio. Euro vorweisen. Hierdurch wurde der Marktanteil auf 11,6 Prozent mehr als verdoppelt (Vormonat 5,0 Prozent).

Umsätze der Börsen

Das Umsatzvolumen an der Börse in Stuttgart sank im April um 38,7 Prozent auf 3,23 Mrd. Euro. Dieser Rückgang entsprach in etwa der Gesamtentwicklung, sodass der Marktanteil mit 62,35 Prozent im Vergleich zum Vormonat fast konstant blieb. Ebenso behauptete die Börse in Frankfurt ihren Marktanteil bei 37,65 Prozent (Vormonat 37,9 Prozent), denn auch hier lag die Abnahme im Einklang mit der Gesamtentwicklung bei 39,4 Prozent auf ein Volumen von 1,95 Mrd. Euro. 42,0 Prozent der insgesamt 849.394 Kundenorders wurden in Frankfurt und 58,0 Prozent in Stuttgart ausgeführt. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

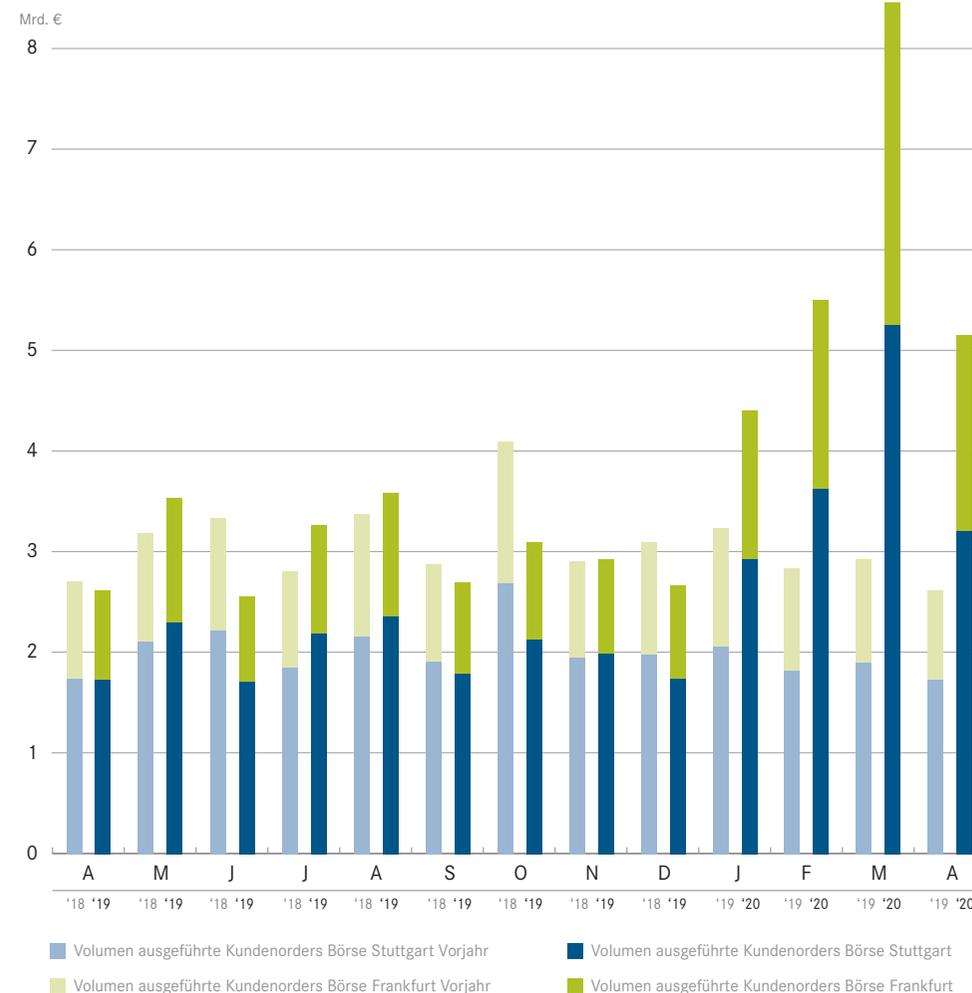
Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze April 2020

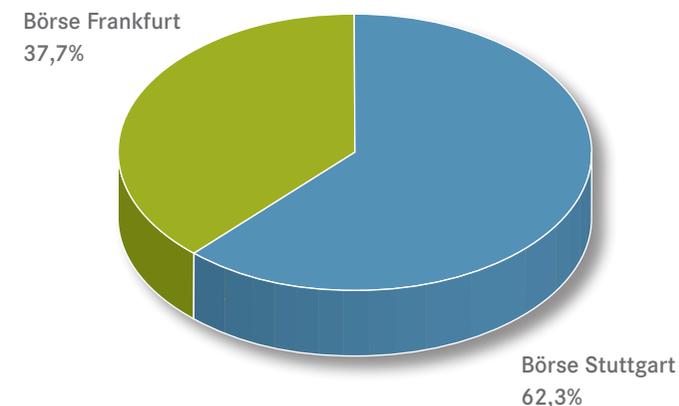
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
April 2019	2.642.565	402.971	1.744.403	239.227	898.162	163.744
Mai 2019	3.566.034	542.082	2.321.421	318.674	1.244.613	223.408
Juni 2019	2.586.710	389.507	1.731.429	232.172	855.281	157.335
Juli 2019	3.294.982	467.216	2.209.454	281.254	1.085.528	185.962
August 2019	3.613.860	536.836	2.379.928	321.639	1.233.932	215.197
September 2019	2.717.978	435.174	1.811.068	262.935	906.909	172.239
Oktober 2019	3.120.751	449.610	2.148.200	270.420	972.551	179.190
November 2019	2.922.247	414.695	1.993.863	254.580	928.384	160.115
Dezember 2019	2.693.714	381.611	1.753.094	229.209	940.621	152.402
Januar 2020	4.437.980	681.076	2.955.496	412.114	1.482.485	268.962
Februar 2020	5.546.838	823.841	3.660.026	498.531	1.886.813	325.310
März 2020	8.491.148	1.223.674	5.269.646	707.421	3.221.502	516.253
April 2020	5.178.794	848.852	3.227.635	492.100	1.951.159	356.752



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen April 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	9.917	0,3%	5.102	0,3%	15.019	0,3%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	798.160	24,7%	373.713	19,2%	1.171.873	22,6%
Anlageprodukte gesamt	808.077	25,0%	378.814	19,5%	1.186.892	22,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.573.216	48,7%	1.091.916	56,0%	2.665.132	51,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	846.341	26,2%	480.429	24,6%	1.326.770	25,6%
Hebelprodukte gesamt	2.419.558	74,9%	1.572.345	80,6%	3.991.902	77,1%
Gesamt	3.227.635	100,0%	1.951.159	100,0%	5.178.794	100,0%

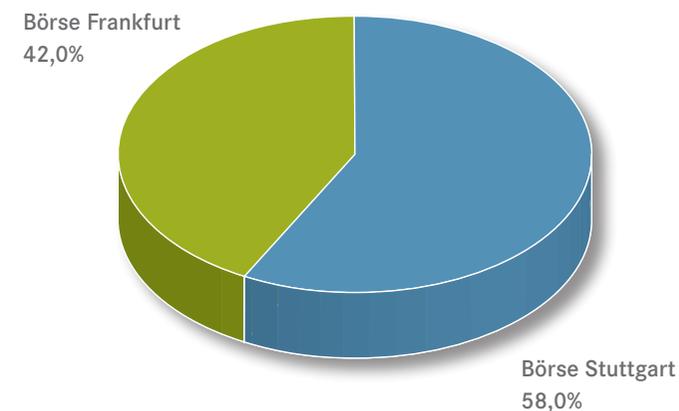
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen April 2020

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	410	0,1%	262	0,1%	672	0,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	33.046	6,7%	20.094	5,6%	53.140	6,3%
Anlageprodukte gesamt	33.456	6,8%	20.356	5,7%	53.812	6,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	250.374	50,9%	211.829	59,4%	462.203	54,5%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	208.270	42,3%	124.567	34,9%	332.837	39,2%
Hebelprodukte gesamt	458.644	93,2%	336.396	94,3%	795.040	93,7%
Gesamt	492.100	100,0%	356.752	100,0%	848.852	100,0%

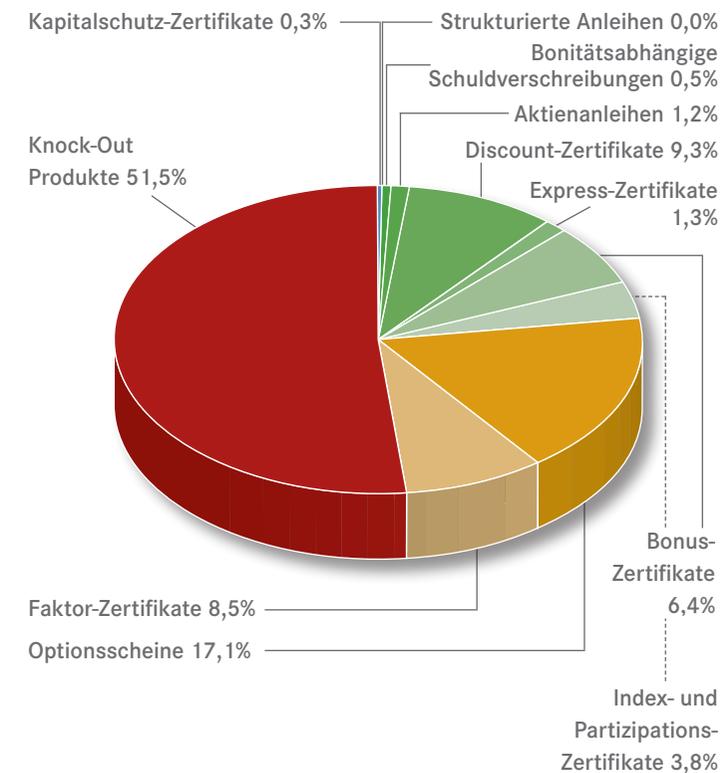
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien April 2020

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	13.392	-17,3	554	-27,3	0,1	24.174	13,8		
■ Strukturierte Anleihen	1.627	-82,0	118	-21,9	0,0	13.785	-77,0		
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	28.138	-18,9	910	-25,9	0,1	30.921	9,5		
■ Aktienanleihen	62.513	-45,0	3.245	-38,5	0,4	19.265	-10,6		
■ Discount-Zertifikate	482.803	-43,6	9.200	-42,4	1,1	52.479	-2,1		
■ Express-Zertifikate	65.414	-49,8	5.031	-44,7	0,6	13.002	-9,2		
■ Bonus-Zertifikate	332.110	-57,0	8.351	-55,0	1,0	39.769	-4,4		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	199.017	-46,0	26.300	-31,6	3,1	7.567	-21,0		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	1.878	-66,3	103	128,9	0,0	18.231	-85,3		
Anlageprodukte gesamt	1.186.892	-48,5	53.812	-39,9	6,3	22.056	-14,4		
■ Optionsscheine	884.327	-51,3	220.335	-39,2	26,0	4.014	-19,9		
■ Faktor-Zertifikate	442.443	-44,4	112.502	-32,8	13,3	3.933	-17,3		
■ Knock-Out Produkte	2.665.132	-25,4	462.203	-23,5	54,5	5.766	-2,5		
Hebelprodukte gesamt	3.991.902	-35,5	795.040	-29,9	93,7	5.021	-7,9		
Gesamt	5.178.794	-39,0	848.852	-30,6	100,0	6.101	-12,1		

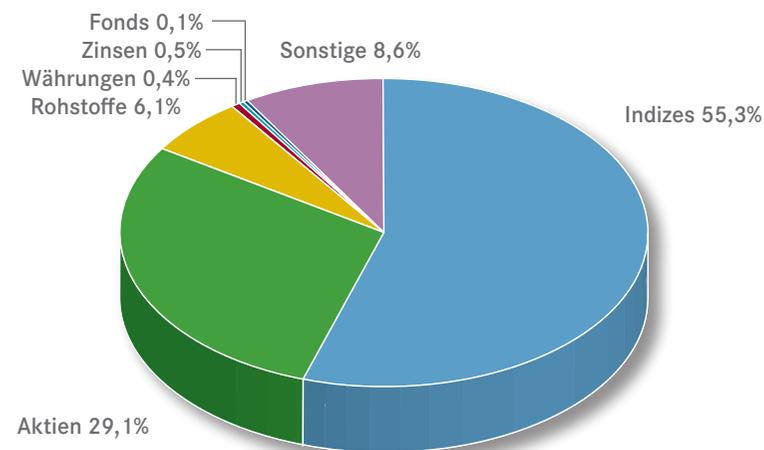
Anteil am Gesamtvolumen



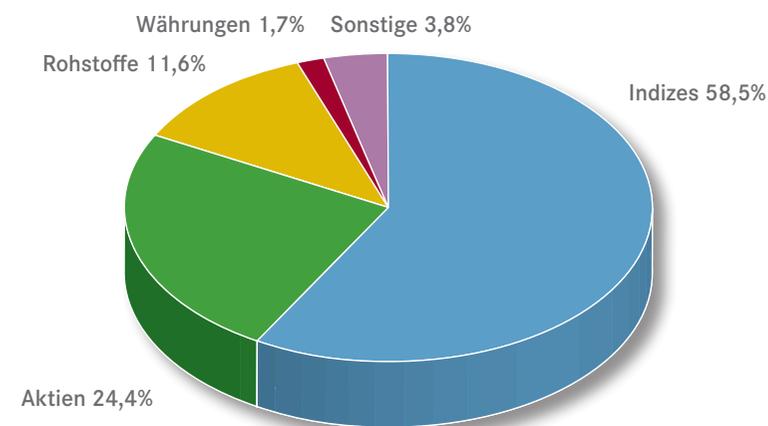
Börsenumsätze nach Basiswerten April 2020

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	655.873	-54,1%	55,3%
Aktien	345.416	-41,2%	29,1%
Rohstoffe	72.120	-39,6%	6,1%
Währungen	4.720	-25,8%	0,4%
Zinsen	6.139	-32,1%	0,5%
Fonds	843	-56,0%	0,1%
Sonstige	101.781	-34,1%	8,6%
Anlageprodukte gesamt	1.186.892	-48,5%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	2.335.348	-47,2%	58,5%
Aktien	974.792	-14,1%	24,4%
Rohstoffe	462.086	48,4%	11,6%
Währungen	68.443	-26,7%	1,7%
Zinsen	0	0%	0,0%
Fonds	0	0%	0,0%
Sonstige	151.233	-31,8%	3,8%
Hebelprodukte gesamt	3.991.902	-35,5%	100,0%
Gesamt	5.178.794	-39,0%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen April 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2020	1	1	15	9.670	19.791	448	32.574	116	1	110.291	3.246	269.091	445.245
Februar 2020	3		27	10.230	10.762	474	31.193	138	1	82.466	5.751	270.467	411.512
März 2020	5		15	13.897	26.682	495	40.768	76	3	164.716	13.372	458.830	718.859
April 2020	5		3	10.402	31.643	433	33.133	181	11	117.330	12.032	231.833	437.006
1/20 - 4/20	14	1	60	44.199	88.878	1.850	137.668	511	16	474.803	34.401	1.230.221	2.012.622
1/20 - 4/20	15		273.182							509.204		1.230.221	2.012.622
1/20 - 4/20			273.197							1.739.425		2.012.622	

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Gesamtzahl der Produkte April 2020

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitäts-abhängige Schuld-verschreibungen	Aktien-anleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outper-formance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
April 2019	1.027	35	1.646	113.856	219.750	9.088	222.847	10.648	886	675.083	32.078	568.384	1.855.328
Mai 2019	1.024	33	1.696	120.007	228.148	9.406	229.858	10.813	842	687.705	33.918	571.314	1.894.764
Juni 2019	1.012	32	1.711	105.914	202.668	9.462	201.338	10.847	759	624.048	35.930	576.858	1.770.579
Juli 2019	1.012	33	1.679	108.631	205.317	9.608	218.337	10.959	762	643.667	39.688	611.951	1.851.644
August 2019	996	35	1.692	109.343	210.133	9.841	218.892	10.901	693	661.594	44.406	600.086	1.868.612
September 2019	966	34	1.707	99.047	198.175	9.834	211.584	11.000	635	605.214	52.705	582.822	1.773.723
Oktober 2019	952	34	1.672	96.297	204.097	9.898	226.935	10.929	611	621.910	57.554	600.543	1.831.432
November 2019	936	33	1.696	98.441	206.859	9.843	227.420	11.067	980	623.684	60.289	617.096	1.858.344
Dezember 2019	929	31	1.705	90.192	185.046	9.679	206.534	11.012	1.209	535.650	62.175	553.143	1.657.305
Januar 2020	915	31	1.671	94.039	186.794	9.661	221.210	11.078	1.209	569.776	63.992	562.171	1.722.547
Februar 2020	899	30	1.697	88.771	171.763	9.560	215.465	11.184	1.095	551.168	67.327	482.609	1.601.568
März 2020	891	30	1.709	76.428	155.538	9.900	114.546	11.203	1.095	533.475	64.225	399.892	1.368.932
April 2020	876	30	1.677	84.719	175.724	10.237	117.816	11.327	872	581.435	62.628	403.265	1.450.606
April 2020	906		402.372							644.063		403.265	1.450.606
			403.278							1.047.328			1.450.606

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2020. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.